

**ANLAGE 20** zum Gutachten Nr. **55002601** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ K 7517  
 Hersteller Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 1 von 6

**Auftraggeber** Alu Design GmbH & Co. KG  
 Hönnestraße 32  
 58809 Neuenrade-Küntrop

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell -  
 Typ K 7517  
 Radgröße 7,5Jx17H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
A2 W3	K 7517 A2/ohne Ring K 7517 W3/N26 Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	800	2025

**Kennzeichnungen**

KBA-Nummer 44924  
 Herstellerzeichen AD Alu Design  
 Radtyp und Ausführung K 7517 (s.o.)  
 Radgröße 7,5Jx17H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen HS  
 Herkunftsmerkmal Made in Germany  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	160	33
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	110	28

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55002601) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Audi  
 Ford  
 Seat  
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

**ANLAGE 20** zum Gutachten Nr. **55002601** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ K 7517  
Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 8E e1*98/14*0151*..	75-132	205/50R17	R37 T89	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Lim V17 S02
	75-162	205/50R17	M+S T89	
	75-162	215/45R17	R37 T87 T88	
	75-162	225/45R17	R37	
	75-162	235/45R17		
Ford Galaxy WGR e1*93/81,95/54, *0024*..	66-128	225/45R17	K08 T91 T93 T94	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K46 K56 V17 S01
	66-128	235/45R17	K02 K07 K50 T93 T94 T97	
	66-128	245/40R17	K02 K07 K50 T91 T93	
Seat Alhambra 7MS e1*95/54*0036*.. e1*98/14*0036*..	66-110	225/45R17	K08 T91 T93 T94	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K46 K56 V17 S01
	66-110	235/45R17	K02 K07 K50 T93 T94 T97	
	66-110	245/40R17	K02 K07 K50 T91 T93	
VW Bus 7DB e1*96/79*0067*.. e1*98/14*0067*..	50-103	225/55R17	157 G01 K01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 R70 S01
	50-103	235/45R17		
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	
VW Bus 7DW e1*96/79*0066*..	50-103	225/55R17	G01 K01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 R70 S01
	50-103	235/45R17		
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	
VW Bus 7DZ e1*97/27*0095*.. e1*98/14*0095*..	111	225/55R17	157	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 S01
	111	235/45R17	R70	
	111	245/45R17	K02 K08 K34 R70	
VW California 70X02BL H304	50-103	225/55R17	G01 K01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 R70 S01
	50-103	235/45R17		
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	
VW California 70X12BL H322	50-103	225/55R17	G01 K01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 R70 S01
	50-103	235/45R17		
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	
VW Krankenwagen 70X02BN H300	50-103	225/55R17	G01 K01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 R70 S01
	50-103	235/45R17		
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	
VW Krankenwagen 70X12BN H323	50-103	225/55R17	157 G01 K01	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 K07 R70 S01
	50-103	235/45R17		
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	

**ANLAGE 20** zum Gutachten Nr. **55002601** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ K 7517  
Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 3 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Sharan 7M e1*93/81,95/54, 98/14*0023*..	66-128	225/45R17	K08 T91 T93 T94	A01 A02 A04
	66-128	235/45R17	K02 K07 K50 T93 T94 T97	A05 A08 A09
	66-128	245/40R17	K02 K07 K50 T91 T93	A12 A14 A18 K46 K56 V17 S01
VW Transporter 70X02A H325	50-103	225/55R17	G01 K01	A01 A02 A04
	50-103	235/45R17		A05 A08 A09
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	A12 A14 A18 K07 R70 S01
VW Transporter 70X02B H298	50-103	225/55R17	G01 K01	A01 A02 A04
	50-103	235/45R17		A05 A08 A09
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	A12 A14 A18 K07 R70 S01
VW Transporter 70X02C H297	50-103	225/55R17	157 G01 K01	A01 A02 A04
	50-103	235/45R17		A05 A08 A09
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	A12 A14 A18 K07 R70 S01
VW Transporter 70X02D H324	50-103	225/55R17	157 G01 K01	A01 A02 A04
	50-103	235/45R17		A05 A08 A09
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	A12 A14 A18 K07 R70 S01
VW Transporter 70X12A H326	50-103	225/55R17	G01 K01	A01 A02 A04
	50-103	235/45R17		A05 A08 A09
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	A12 A14 A18 K07 R70 S01
VW Transporter 70X12B H306	50-103	225/55R17	G01 K01	A01 A02 A04
	50-103	235/45R17		A05 A08 A09
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	A12 A14 A18 K07 R70 S01
VW Transporter 70X12C H299	50-103	225/55R17	G01 K01	A01 A02 A04
	50-103	235/45R17		A05 A08 A09
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	A12 A14 A18 K07 R70 S01
VW Transporter 70X12D H327	50-103	225/55R17	G01 K01	A01 A02 A04
	50-103	235/45R17		A05 A08 A09
	50-103	245/45R17	K02 K08 K34	A12 A14 A18 K07 R70 S01

**Auflagen und Hinweise**

**A01** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von  
Fahrzeughersteller  
Fahrzeugtyp und  
Fahrzeugidentifizierungsnummer

auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

**A02** Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

**ANLAGE 20** zum Gutachten Nr. **55002601** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ K 7517  
Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 4 von 6

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A18** Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

**K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K34** Die Funktion der Schiebetüren ist zu überprüfen.

**K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**ANLAGE 20** zum Gutachten Nr. **55002601** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ K 7517  
Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 5 von 6

**M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

**R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**ANLAGE 20** zum Gutachten Nr. **55002601** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 7,5Jx17H2 Typ K 7517  
Alu Design GmbH & Co. KG

Seite 6 von 6

**V17** Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R17	225/35R17
Nr. 2	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 3	215/40R17	245/35R17
Nr. 4	215/45R17	225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 5	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 6	225/45R17	245/40R17, 255/40R17, 265/40R17
Nr. 7	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 8	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 9	235/40R17	265/35R17, 275/35R17
Nr. 10	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 11	235/50R17	255/45R17
Nr. 12	235/55R17	255/50R17
Nr. 13	245/40R17	255/40R17
Nr. 14	245/45R17	275/40R17
Nr. 15	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

#### Hinweise zum Sonderrad entfällt

#### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 1999.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 1. Februar 2001

Bohlender

00028971.DOC